

## **Czernowitz und Bukowina - historische und aktuelle Transformationsprozesse einer ukrainischen Region**

SE: in M9a/G5/F/G10/Diss

Blockseminar, Freitag 15.00-19.00 Ort: NIG Hörsaal 3 (D212).

### **Allgemeine Beschreibung:**

Anhand der Betrachtung der Region Bukowina (soweit sie zur heutigen Ukraine gehört) und der Stadt Czernowitz sollen die historischen, institutionellen, politischen, kulturellen Voraussetzungen des mehrfachen Wandels in Osteuropa seit Beginn des 20. Jahrhunderts studiert werden. Die Periode nach 1900, als die Bukowina Teil Österreich-Ungarns war, die Zwischenkriegszeit, der Staatssozialismus, die post-sowjetische Ukraine sind Abschnitte dieses Wandels. Kultur und Wissenschaft sind dabei sowohl selbst Agenten des Wandels wie sein Objekt. Weitere Gegenstände der Beschäftigung werden der "Multikulturalismus" der betreffenden Region und die kulturelle Bedeutung des Judentums sein.

### **Anforderungen an die Teilnehmenden (Kriterien der Leistungsbewertung)**

- aktive Mitarbeit: individuell und in Arbeitsgruppen
- Referate und Rezensionen als Formen aktiver Beteiligung
- Erstellung einer Forschungskonzeption und Erarbeitung eines Posters für die Präsentation im Seminar (siehe Teil IV)
- Auf Grundlage der präsentierten Konzeption Erarbeitung von Hausarbeiten bis spätestens 15.11.2011

### **Teil I: Einführung**

11.03.

Schwerpunkte:

- Auftaktdiskussion darüber, was jede/r mit Czernowitz verbindet
- Besprechung des Seminarplans (wer übernimmt welches Referatsthema)
- Diskussion: Was wissen wir über die Transformationen der Ukraine im 20. Jahrhundert? Warum gibt es Unterschiede zwischen Ost- und Westukraine?
- gemeinsames Anschauen zweier Filme zur jüdischen Geschichte der Stadt sowie deren Gegenwart: „Herr Zwilling und Frau Zuckermann“ (Dokumentarfilm von Volker Koepp) und „Zug des Lebens“ (Regisseur Radu Mihaileanu).

Literatur zur Vorbereitung der Diskussion (Pflichtliteratur für alle Teilnehmenden):

- Peter Rychlo: Czernowitz als geistige Lebensform. Die Stadt und ihre Kultur, in: H. Braun (Hrsg.): Czernowitz. Die Geschichte einer untergegangenen Kulturmetropole, Berlin 2006, 7-30.
- Rosa Roth-Zuckermann: Jüdisches Leben in der Sowjetunion (Gespräch mit Markus Winkler), in: C. Cordon und Helmut Kusdat (Hg.): An der Zeiten Ränder. Czernowitz und die Bukowina. Geschichte. Literatur. Verfolgung. Exil, 2002, 253-263.

Zusatz:

- Harald Heppner: Eine Stadt wird ein Begriff: Czernowitz, in: Heppner (Hrsg.): Czernowitz: Die Geschichte einer ungewöhnlichen Stadt, S. 167-178.
- Andreas Kappeler: Kleine Geschichte der Ukraine, 2009 (3. Auflage), Zeitraum ab 1900, S. 145-309.
- Oleksandr Masan: Czernowitz in Vergangenheit und Gegenwart, bes. ab „Die Periode des Ausbaus“ bis zum Ende, in: Heppner: Czernowitz, S. 26-44

## **Teil II: Historischer, wirtschaftlicher, politischer und kultureller Wandel der Bukowina von 1900 bis zur Gegenwart**

25.03. und 06. 05.

### **25. 03. Politisches System und Demokratie von Ukraine und Bukowina in unterschiedlichen geschichtlichen Perioden und staatlichen Kontexten**

(4 Arbeitsgruppen mit je einem Referat)

Schwerpunkte:

- 1) Bukowina und Czernowitz In Österreich-Ungarn: Erfahrungen mit einer halben Demokratie
- 2) Zwischenkriegszeit: Bukowina und Czernowitz (rum: Cernăuți) als Teil Rumäniens: Von der liberalen Demokratie zur Diktatur
- 3) Als Teil der Sowjetukraine und der Sowjetunion: von der sozialen Diktatur zur halben Demokratie in der Zeit der Perestroika und zur Auflösung des staatlichen Rahmens
- 4) nach 1991: Teil der unabhängigen Ukraine – allgemeine und besondere Züge (Vorschlag: Analyse der Wahlen seit 1994 für das Gebiet Czernowitz (ukr.: Tscherniwzi)

Literatur:

- Harald Heppner (Hrsg.): Czernowitz. Die Geschichte einer ungewöhnlichen Stadt. 2000, Blickwinkel der Völker (45-144)
- Joseph Rothschild: East Central Europe between the two wars, 1992 (7. Ausgabe), chapt.6, 281-321.
- Emanuel Turczynski: Geschichte der Bukowina in der Neuzeit. Zur Sozial- und Kulturgeschichte einer mitteleuropäisch geprägten Landschaft, 1993, S. 209 -234 (Die Bukowina seit dem 1. Weltkrieg).
- Andreas Kappeler: Kleine Geschichte der Ukraine, 2009 (3. Auflage), Zeitraum ab 1900, S. 145-309.
- Archie Brown: Aufstieg und Fall des Kommunismus, 2009, Kap. 24: Gorbatschow, Perestroika und der Versuch, den Kommunismus zu reformieren, 1985-1987, 641-670.
- Archie Brown: Der Gorbatschow-Faktor: Wandel einer Weltmacht, F.a.M. und Leipzig 2000, Kap. 8: Nationalitätenfrage, Putsch und Zusammenbruch, S. 413-498.
- Gerhard Simon: After the Orange Revolution: the Rocky Road to Democracy - und – Dieter Segert: Political Parties in Ukraine since the Orange Revolution, in: J. Besters-Dilger (Hrsg.): Ukraine on its way to Europe, 2009, 13-26 und 45-60.
- Ellen Bos: Das politische System der Ukraine, in: Ismayr (Hg.): Die politischen Systeme Osteuropas, 2010.
- Bohdan Zahajskij: Umbruch und Rückbesinnung. Czernowitz in den Jahren der Unabhängigkeit, in: Helmut Braun (Hrsg.). Czernowitz: Die Geschichte einer untergegangenen Kulturmetropole, 2006, S. 157-167. .
- Ukraine Analysen: Daten zu den ukrainischen Parlamentswahlen (zur Verchovna Rada) 2006 und 2007 in Czernowitz im Vergleich zu anderen ukrainischen Regionen.

### **06.05. Kultur und Wissenschaft in der Bukowina: Die Vorzüge einer multikulturellen Gesellschaft**

(3 oder mehr Arbeitsgruppen, die je ein Referat halten)

*Außerdem wird es am 6. Mai eine Diskussion über die Ideenskizzen zu den Präsentationen im Juni geben. (alle)*

Schwerpunkte für die Referate:

- 1) Ostjudentum, Kultur des Stedl und Literatur in Czernowitz  
(Schriftsteller: Karl Emil Franzos, Rose Ausländer, Paul Celan)
- 2) Reflexion der Lebensbedingungen der jüdischen Bevölkerung in Biographien
- 3) Die Universität Czernowitz und die Sozialwissenschaft  
(Wissenschaftler in Czernowitz: Joseph Schumpeter, Eugen Ehrlich, Wilhelm Reich, Wilhelm Stekel)

Literatur (darf ergänzt werden):

- Hedwig Brenner: Mein altes Czernowitz. Erinnerung aus neun Jahrzehnten, 1918-2010, Konstanz 2010.
- Cécile Cordon/Helmut Kusdat (Hg.): An der Zeiten Ränder. Czernowitz und die Bukowina. Geschichte, Literatur, Verfolgung, Exil. 2002, ausgewählte Artikel zu jüdischem Leben und jüdischer Kultur.
- Christian Fleck: Aus Österreich emigrierte Sozialwissenschaftler, Beiträge zur Wissenschaftsgeschichte 17 (1994) 1-16.
- Andreas Herzog: Zum Bild des „Ostjudentums“ in der „Westjüdischen“ Publizistik der ersten Jahrzehnte des 20. Jahrhundert, in: Mitteilungen und Beiträge. Forschungsstelle Judentum, Leipzig 1998, 26-49.
- Joseph Roth: Juden auf Wanderschaft, Wien 2010 (illustrierte Ausgabe).
- Joseph Schumpeter: Wie studiert man Sozialwissenschaften? (1910) Vorträge u. Abhandlgn v. Sozialwiss. Akad. Vereine in Czernowitz.
- David Sha ari: Die jüdische Gemeinde von Czernowitz, in Heppner: Czernowitz, 103-127.
- Emanuel Turczynski: Geschichte der Bukowina in der Neuzeit. Zur Sozial- und Kulturgeschichte einer mitteleuropäisch geprägten Landschaft, 1993, 139-152 (Bildungsexpansion – Universität).
- Zvi Yavetz, Erinnerungen an Czernowitz: wo Menschen und Bücher lebten, 2007, Zweiter Teil, 145-206 (über die Situation der jüdischen Bevölkerung 1937/38)

### **Teil III: Arbeit in Arbeitsgruppen**

Im April und Mai: Eva Kreisky steht nach Terminabsprache für Konsultationen mit den Arbeitsgruppen zur Verfügung.

### **Teil IV: Posterpräsentation der Diskussion der Ergebnisse**

03. Juni und 10. Juni

Jeder erarbeitet ein Poster, das er den anderen in ca. 5 Minuten vorstellt und wozu dann nachgefragt und diskutiert werden soll.

### **Literatur und Quellen für die gesamte Lehrveranstaltung (Auswahl):**

- Juliane Besters-Dilger (Hrsg.): Die Ukraine in Europa: aktuelle Lage, Hintergründe und Perspektiven, Wien [u.a.]: Böhlau, 2003.
- Juliane Besters-Dilger: Ukraine on its way to Europe, Lang Verlag 2009.
- Ellen Bos: Das politische System der Ukraine, in: Ismayr (Hg.): Die politischen Systeme Osteuropas, 2010.
- Helmut Braun (Hrsg.). Czernowitz: Die Geschichte einer untergegangenen Kulturmetropole, 2006.

- Archie Brown: Der Gorbatschow-Faktor: Wandel einer Weltmacht, F.a.M. und Leipzig 2000.
- Archie Brown: Aufstieg und Fall des Kommunismus, Berlin 2009.
- Cécile Cordon/Helmut Kusdat (Hg.): An der Zeiten Ränder. Czernowitz und die Bukowina. Geschichte, Literatur, Verfolgung, Exil. 2002.
- Harald Heppner (Hrsg.): Czernowitz. Die Geschichte einer ungewöhnlichen Stadt. 2000
- Andreas Kappeler: Kleine Geschichte der Ukraine, 2009 (3. Auflage)
- Joseph Roth: Juden auf Wanderschaft, Wien 2010 (illustrierte Ausgabe).
- Kurt Scharr: Die Landschaft Bukowina. Das Werden einer Region an der Peripherie 1774-1918, Wien etc. 2010 (zusammenfassende Betrachtungen, 235-247, Anhänge: Bevölkerungsentwicklung: 275 ff.).

#### Elektronische Ressourcen und Periodika

- UkraineAnalysen (der Forschungsstelle OE der Uni Bremen)
- Artikel aus „Osteuropa“ (Berlin) und anderen wissenschaftlichen Zeitschriften, die sich mit der Ukraine beschäftigen (u. a. EEPS, Europe and Asia Studies, Communist and Postcommunist Studies, Slavic Review, Transit)
- Analysen von Berichten deutscher Stiftungen zur Ukraine – FES, KAS, Böll, Luxemburg, Naumann